

Schachclub Bayerwald steht weiter an der Tabellenspitze

Nach einem 6,5:1,5-Kantersieg in Grafenau steht der Schachclub Bayerwald in der Niederbayernliga weiterhin zusammen mit Passau 2 an der Tabellenspitze. Gegen Grafenau spielten drei Spieler Remis: Müller, Kreuzer und Bergmann an Brett 1,2, und 5. Fünf Spieler aber gewannen ihre Spiele: Stanislaw Gschwendtner als guter Bauernverwerter, Jan Miesbauer in einem Springerendspiel, in dem Randbauern mehr bedeuteten als Zent-albauern, Christoph Heiduk mit geduldigem Positionsspiel, Helmut Grubers Königsangriff führte zu einem gewonnenen Endspiel und Ersatzmann Hannes Schwarz profitierte von einem Einsteller. In drei Wochen ist der aktuelle Tabellen-dritte FC Ergolding zu Gast.

Die SpGem. Regen/Viechtach hat in der Bezirksliga Ost den ersten Mannschaftspunkt eingefahren. Dabei waren die Vorzeichen alles andere als vielversprechend, denn es fanden sich diesmal nur sieben Spieler, die sich für einen Einsatz bereit erklärten. Dieser 1:1-Rückstand war aber schnell aufgeholt, denn Omer Hedzic star-

tete einen unwiderstehlichen Königsangriff, welchen er mit einem schönen Matt abschloss. Volker Glatz wehrte sich in seinem ersten Mannschaftskampf vergeblich gegen die immer weiter vor marschierenden weißen Bauern. Diesen Rückstand versuchte man dann lange vergeblich aufzuholen. Nach vier Remis von Ludwig Haydn, Günter Sagner, Max Hannes und Herbert Palmi schaffte es schließlich Thomas Pledl, sich im freien Figurenspiel entscheidende Vorteile heraus zu spielen und zum 4:4-Endstand auszugleichen.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die zwierten Mannschaft der SpGem. Regen/Viechtach: In der Kreisliga-Partie gegen Deggen-dorf 3 verloren die Bayerwaldler klar mit 0,5:5,5. Die Unglücksra-ben Bauernfeind, Lerch, Mandl, Moser und Kronschnabl stellten reihenweise Figuren ein, nur Daniel Dolesik gelang ein Remis. – red



Schachclub Bayerwald steht weiter an der Tabellenspitze

Nach einem 6,5:1,5-Kantersieg in Grafenau steht der Schachclub Bayerwald in der Niederbayernliga weiterhin zusammen mit Passau 2 an der Tabellenspitze. Gegen Grafenau spielten drei Spieler Remis: Müller, Kreuzer und Bergmann an Brett 1,2, und 5. Fünf Spieler aber gewannen ihre Spiele: Stanislaw Gschwendtner als guter Bauernverwerter, Jan Miesbauer in einem Springerendspiel, in dem Randbauern mehr bedeuteten als Zentralbauern, Christoph Heiduk mit geduldigem Positionsspiel, Helmut Grubers Königsangriff führte zu einem gewonnenen Endspiel und Ersatzmann Hannes Schwarz profitierte von einem Einsteller. In drei Wochen ist der aktuelle Tabeledritte FC Ergolding zu Gast.

Die SpGem. Regen/Viechtach 1 hat in der Bezirksliga Ost den ersten Mannschaftspunkt eingefahren. Dabei waren die Vorzeichen alles andere als vielversprechend, denn es fanden sich diesmal nur sieben Spieler, die sich für einen Einsatz bereit erklärten. Dieser 0:1-Rückstand war aber schnell aufgeholt, denn Omer Hedzic star-

tete einen unwiderstehlichen Königsangriff, welchen er mit einem schönen Matt abschloss. Volker Glatz wehrte sich in seinem ersten Mannschaftskampf vergeblich gegen die immer weiter vor marschierenden weißen Bauern. Diesen Rückstand versuchte man dann lange vergeblich aufzuholen. Nach vier Remis von Ludwig Haydn, Günter Sagner, Max Hannes und Herbert Palmi schaffte es schließlich Thomas Pleidl, sich im freien Figurenspiel entscheidende Vorteile heraus zu spielen und zum 4:4-Endstand auszugleichen.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die zwierten Mannschaft der SpGem. Regen/Viechtach: In der Kreisliga-Partie gegen Deggen Dorf 3 verloren die Bayerwaldler klar mit 0,5:5,5. Die Unglücksrabben Bauernfeind, Lerch, Mandl, Moser und Kronschnabl stellten reihenweise Figuren ein, nur Daniel Dolesik gelang ein Remis. – red